



INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

24. Jahrgang

Nr. 17

11. November 2003

Altstoffsammelinsel - Änderungen

Da der Freitag, 26. Dezember 2003, ein Feiertag ist (Stefanitag), wird hiefür am **Samstag, 27. Dezember 2003** die Altstoffsammelinsel **in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet** sein.

NEUE Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten in der
Altstoffsammelinsel Windhaag bei Freistadt

Freitag - von 13.00 bis 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat - von 9.00 bis 11.00 Uhr

Abfuhr der „biogenen Küchenabfälle“ - Termine

Es wird hiermit daran erinnert, dass sich die wöchentliche Einsammlung der „biogenen Küchenabfälle“ im näheren Ortsbereich von einem Freitag-Nachmittag - falls dieser ein Feiertag ist oder aus anderen Gründen eine Einsammlung nicht möglich sein sollte - auf den darauffolgenden Werktag (Montag) verschiebt.

- **Der Termin 26. Dezember 2003 (Stefanitag) verschiebt sich somit auf Montag, 29. Dezember 2003.**

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.
Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt,
Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.
Redaktion: Marktgemeindegemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111
Fotos: Marktgemeinde Windhaag b. Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung
E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at

Inhalt - Übersicht:

ASI-Info	1
Winter-Info	2
Zivilschutz-Info.....	2
Hauptschule.....	2
Solarpreisverleihung	3
Energie-Infos.....	3
Ehrungen	3
Info-Point-Europa	4
Diverse Infos	5
Bauernkammer	6
Nordic Walking.....	7
Fachschul-Infos	7
Veranstaltungen	8-10
Bürgermeisterbrief	11-12

Sicher durch den Winter

Im Herbst beginnt wieder die Zeit, ab der auf die Verkehrsteilnehmer und Fußgänger schwierigere Straßenverhältnissen zukommen. Wir werden unsere Fahrgewohnheiten auf die längere Dunkelheit, Eis, Schnee und Verwehungen einstellen müssen.

Die Gemeinde ist selbstverständlich bemüht, die Schneeräumung und Splittstreuung den Gegebenheiten entsprechend durchzuführen. Wir bitten aber um Verständnis, dass dabei nicht jede Zufahrt und womöglich überall zuerst geräumt oder gestreut werden kann. Priorität haben die Hauptstrecken, die von Pendlern und Schulbussen benützt werden müssen. Mit der Schneeräumung kann man erst beginnen, wenn es tatsächlich schon geschneit hat und die Streuung ist erst

nach der Räumung möglich. Auch die Salzstreuung wirkt erst nach einer gewissen Zeit und Verkehrsfrequenz. Andererseits bedeutet der Winterdienst für die Gemeinde jährlich einen enormen finanziellen Aufwand wobei die Grundsätze der Sicherheit mit denen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwägen sind.

Wir setzen insgesamt vier Räumfahrzeuge und zwei Streuwagen ein, sodass man annehmen kann, dass dadurch der Winterdienst zufriedenstellend durchzuführen ist. Bei extremen Wetterkapriolen wird aber so mancher Plan über den Haufen geworfen, aber dafür wird die Bevölkerung wie bisher sicherlich das nötige Verständnis aufbringen.

OÖ Zivilschutzverband – SAFETY-STRIPES

Der Alptraum jedes Autofahrers: „Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder im Nebelgrau ein Mensch auf...“

Genau aus diesem Grund startet der OÖ Zivilschutzverband eine Aktion – mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit mit der Unterstützung des ORF Oberösterreich.

Zivilschutz-Sicherheitsaktion Herbst 2003:

„Mach dich sichtbar!“

Ab sofort sind am Gemeindeamt die neuen, kostenlosen Sicherheitsaufkleber erhältlich. Diese bestehen aus einer reflektierenden Spezialfolie in rot und weiß mit hoher Klebekraft. Außerdem sind darauf die wichtigsten Notrufnummern zu lesen. Größe der Streifen 2x12 cm.

Bei der Verwendung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Fahrrad, Scooter, Skateboard, Schul- od. Kindergartentasche, Rucksack, Helm, Nordic Walking-Stöcke, Kinderwagen, Inline-Skates, Laufschuhe usw.

Zielgruppe für die Ausgabe der SAFETY-STRIPES sind Kinder und alle Fußgänger oder Freizeitsportler, die sich in der Dämmerung oder Dunkelheit bewegen.

OÖ. Zivilschutzverband, A-4020 Linz, Wiener Straße 6, ZS-Hotline: 0810/00 63 06; Telefax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at; Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Hauptschule

Die Erste Klasse Hauptschule sucht eine kostengünstige Couch/Sofa gegen Abholung. Tel.-Nr. 07943/6120-12 (Fr. Dornetshuber).

Internet-Surftipp der Gemeinde:

Ob im Rahmen der Europäischen Union oder in den Bereichen Gesellschaft, Lebensraum und Wirtschaft - das Land Oö. setzt mit den Förderungen Akzente zur Entwicklung unseres Bundeslandes.

Richtlinien und Informationen finden Sie unter <http://www.ooe.gv.at/foerderung/index.htm>

Österreichische Solarpreisverleihung

Am 25. Oktober 2003 hat in Gutau im Plusenergie-Bürohaus des Instituts für Marketing und Trendanalysen die Österreichische Solarpreisverleihung stattgefunden.

Der Geschäftsführer und wissenschaftliche Leiter des Instituts, Herr Mag. Christian Hehenberger hat im Rahmen des Festaktes auch einen interessanten Vortrag gehalten.

Nach der Preisverleihung fand am frühen Nachmittag ein solares und kulturelles Besichtigungsprogramm in unserer Gemeinde statt, welche im Vorjahr mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet wurde.



Energie-Infos

Vom Landwirt zum Energiewirt

Windkraftwerke sind für Deutschlands Landwirte seit Jahren ein wichtiger Nebenerwerb, Biogasanlagen finden wachsende Verbreitung.

In den letzten Monaten aber hat keine andere regenerative Energietechnik solche Wachstumsraten aufzuweisen wie die Photovoltaik.

Denn auf den Dächern von Scheunen und Ställen ist reichlich Platz.

Ein kostenloses Photon-Probeheft gibt es auf der Website <http://www.photon.de/shop/probeheft.htm>

Ehrungen

Am 16. Oktober 2003 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und der Präsident der OÖ Freilichtmuseen Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger an verdiente ehrenamtliche Funktionäre und Mitarbeiter das

Ehrenzeichen des Verbandes der OÖ Freilichtmuseen.

Von unseren Museen erhielten diese Ehrung

Herr Dr. Hubert Roiß und
Herr Ignaz Puchmayr.

Dazu die herzlichste Gratulation, verbunden mit dem aufrichtigen Dank für die über Jahrzehnte uneigennützig erbrachten Leistungen.



OBERÖSTERREICH IN DER EU

eine Informationsserie des Info-Point-Europa

Seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union im Jahre 1995 berühren viele Bereiche der Europapolitik die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Der Info-Point-Europa ist die EU-Bürgerservicestelle des Landes Oberösterreich und gleichzeitig Teil des Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission. Wir sind mit der Aufgabe betraut, die oberösterreichische Bevölkerung umfassend über die Europäische Union, ihre Aufgaben und Ziele zu informieren.



Das große historische Ereignis im Jahr 2004, den Beitritt von 10 neuen Mitgliedstaaten zur EU, nehmen wir zum Anlass, verstärkt über europäische Themen zu berichten.

Die EU - eine ständige Erweiterung

Seit ihrem Ursprung Anfang der 50er-Jahre hat die Europäische Union ständige Erweiterungen erfahren. Die Gründungsmitglieder (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande) hatten die Völker Europas, die sich zu den gleichen hohen Zielen bekennen, aufgerufen, sich ihrer Bestrebungen anzuschließen. Seitdem wuchs die Zahl der sechs ursprünglichen Mitglieder in aufeinanderfolgenden Erweiterungsrounds auf neun, zehn, zwölf bis zu den derzeit fünfzehn Mitgliedern. Dieser Prozess dauert noch an. Am 1. Mai 2004 treten 10 weitere Staaten der Union bei, nämlich Ungarn, Polen, die Slowakei, Lettland, Estland, Litauen, die Tschechische Republik, Slowenien, Zypern und Malta.

Weiter verhandelt die EU mit Bulgarien und Rumänien. Die Erweiterung eröffnet für Oberösterreich enorme Chancen: Unser Land rückt geographisch immer mehr in das Zentrum Europas.

In einem Beitrag in Ihrer Gemeindezeitung Anfang nächsten Jahres werden wir noch näher auf dieses Ereignis eingehen. Der unten angeführten Rücksendekupon dient dazu, die Broschüre des Info-Point-Europa „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“ kostenlos anzufordern, um damit ausführliche Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

Europaparlamentswahl 2004

Das Europäische Parlament ist das vom Volk direkt gewählte Vertretungsorgan der Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Mitgliedstaaten. Es ist darüber hinaus an der Gesetzgebung der Europäischen Union beteiligt. Das seit Juni 1979 direkt gewählte Europäische Parlament umfasst derzeit 626 Abgeordnete. Österreich entsendet 21 Mitglieder zum Europäischen Parlament.

Aus Oberösterreich kommen Frau Dr. Maria Berger, Frau Mercedes Echerer, Frau Daniela Raschhofer und Herr Dr. Paul Rübiger. Am 13. Juni 2004 findet die nächste Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Bevölkerung ist an diesem Tag aufgerufen, Österreichs Vertreter im EP für die nächsten 5 Jahre direkt zu wählen.

Fragen dazu werden in einem speziellen Beitrag im Frühjahr 2004 innerhalb dieser Serie beantwortet.



Weitere Informationsangebote des Info-Point-Europa:

- Auskunft und Beratung in Europafragen
- Drehscheibe für die Suche nach Kontaktpersonen zu den EUFörderprogrammen
- Zugang zu den offiziellen Dokumenten und Datenbanken der EU
- Informationen zu Jobs und Praktika in der EU
- Kostenlose Broschüren zu den verschiedenen EU-Politikbereichen
- Veranstaltungen, Vorträge zu aktuellen Themen

Bitte senden Sie mir gratis die Broschüre „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Kupon ausschneiden und einsenden an den Info-Point-Europa, Altstadt 30, 4021 Linz.
Oder bestellen Sie per E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at

„Newsletter“ der Gemeinde

Schnell, unbürokratisch, direkt und kostenlos!
Ein Service, das immer mehr Zuspruch findet.
Falls Sie wöchentlich über Veranstaltungen informiert werden wollen, können Sie sich diese Newsletter ebenfalls völlig unbürokratisch abonnieren.

Anmeldung dazu erfolgt unter www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at ⇒ Veranstaltungen-Termine.

Derzeit konnten bereits **9.600 Zugriffe** auf unsere Homepage gezählt werden.

Schischule Sandl

Die Schi- und Snowboardschule Sandl sucht für die Saison 2003/04 (und Weihnachtsferien) **Schilehrer/innen**, **Snowboardlehrer/innen** und **Aushilfsschilehrer/innen** (ab 16 J).

Informationen erhalten Sie von Herrn Kraushofer Stefan, Tel.-Nr. 07944/82433 od. 0664/4316952

www.schischule-sandl.at

Beziehungen am Bauernhof

Rund um dieses weitreichende Thema drehen sich heuer die Weiterbildungsveranstaltungen der Landwirtschaftskammer für OÖ. Die Beraterin der BBK Freistadt, Elfriede Grims hat dazu einige interessante Vorträge im Bezirk für Sie organisiert.

Erfahrene Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen geben bei den verschiedensten Vorträgen Einblicke in das gelingende Zusammenleben am Bauernhof.

Der Grundstein eines erfolgreichen Betriebes wird in der Beziehungsqualität der Partnerschaft, der Generationen am Hof und innerhalb von Gemeinschaften gelegt. Gerade in der Landwirtschaft leben häufig mehrere Generationen unter einem Dach beisammen. Daraus ergeben sich eine Vielzahl von Vorteilen für die einzelnen Familienmitglieder, aber auch Spannungen bleiben nicht aus. Oftmals fühlen sich besonders Frauen in der Landwirtschaft für eine funktionierende Partnerschaft verantwortlich, dass dieses Thema aber auch die Männer betrifft wird gerne „übersehen“. Die Veranstaltungen sind so ausgerichtet, dass sich alle am Betrieb lebenden Familienmitglieder angesprochen fühlen. Die Vorträge bieten allen Teilnehmern die Möglichkeit sich mit den eigenen Bedürfnissen als Teil der bäuerlichen Familie auseinander zu setzen und die gegenwärtige Lage zu hinterfragen.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am **5. November 2003 um 20:00 Uhr** im Gasthaus Mader in Lest statt und ist für die Teilnehmer mit keinerlei Kosten verbunden, außer Zeit – Zeit für sich selbst, die im Alltag meistens zu kurz kommt.

Die Termine für die nächsten Veranstaltungen:

19. November und 3. Dezember 2003: Körpersprache: Kommunikationsmittel mit großer Wirkung,

27. November 2003: Junge Frauen am Bauernhof
Die Anmeldung erfolgt über das LFI-Linz unter der Telefonnummer: 0732/6902-1500

Seminarreihe: Loslassen, Seinlassen, Einlassen für 2003/2004:

Für Personen in besonderen Lebenssituationen
Start: 17. Nov. 2003

Speziell für Trauernde, Start: 18. Nov. 2003

Gemeinsam unter einem Dach, Start:

16. Jänner 2004

Anfragen und Anmeldungen dazu werden in der BBK Freistadt unter der Nummer 07492/74575 gerne entgegengenommen.

Mit der Bezirksbauernkammer Freistadt ins Internet

Für Landwirte: 50 % der Kurskosten werden gefördert

LANDWIRTSCHAFT IM INTERNET



Nahezu unbegrenzt sind die Informationsmöglichkeiten aus dem weltweiten Netz. Seit über 10 Jahren nutzen Universitäten, Behörden, gewerbliche Betriebe, Handelsfirmen, Privatpersonen etc. die Vorteile der Informationsbeschaffung über das weltweite Internet-Netz (www). Die Agrarwirtschaft sollte sich dieser kostengünstigen Quelle ebenfalls bedienen.

Was bieten Internet und Mail im landwirtschaftlichen Bereich?

- ▷ Topaktuelle Informationen und Vergleichsmöglichkeiten über Richtlinien, Förderungen, Preise, Produkte, bezogen auf einzelne Sachthemen wie zB. Pflanzenbau, Tierhaltung Forstwirtschaft u.v.m.
- ▷ Kursangebote, Weiterbildung
- ▷ Einkaufen – Verkaufen – Inserieren
- ▷ Rasche Posterfertigung
- ▷ Erhebliche Zeit- und Kostenersparnis
- ▷ Sie erhalten die benötigten Informationen schnell und unkompliziert, wann immer SIE Zeit haben (rund um die Uhr)

Der Umgang mit dem Internet soll einfach, zweckmäßig und effizient sein. Das erlernen Sie in unseren Kursen. Diese sind inhaltlich abgestimmt vom völligen Neueinsteiger über den praktischen Internetnutzer bis hin zum Spezialisten. Details entnehmen Sie bitte den einzelnen in diesem Kursprogramm angeführten Kursen oder im Internet unter www.lfi-ooe.at.

5007B Internet – Informationsveranstaltung

Sie erhalten einen Überblick über die Vielfältigkeit dieses effektiven Informations- und Kommunikationsmittels sowie des entsprechenden Kursangebotes zur Kampagne „Internet“.

3 Unterrichtseinheiten
Kursbeitrag: kostenlos
Anmeldung: 0732/6902-1500

12.11.2003, 19.30 – 22.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

19.11.2003, 19.30 – 22.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

5011B Internet und Mail Einsteiger

Sie lernen am PC die Nutzung des weltweiten Netzes und des Mailprogramms kennen und anwenden.

Voraussetzungen: Windowskenntnisse.

Software: MS-Internet Explorer – Outlook 2000 oder Outlook Express

12 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: €125

(abzüglich Förderung)

Anmeldung: 0732/6902-1500

23./30.12.2003, 07.01.2004,
13.00 – 16.30,
Bezirksbauernkammer Freistadt

20./25./27.02.2004, 08.30 – 12.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

20./25./27.02.2004, 13.00 – 16.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

20./25./27.02.2004, 18.30 – 22.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

5008B Internet Praxis

Sie lernen am PC allgemeine und agrarische Informationsangebote effektiv zu nutzen. Suchroboter und -kataloge, Linklisten, allgemeine Anwendungen wie zB Telefonbücher, Fahrplanauskünfte, Gemeindeinformationen und Landkarten, Telebanking, Wetter, Agrar-Net, Tierkennzeichnung und -prämienantragstellung, Kulturanleitungen, Sorten, Pflanzenschutz, Düngung, Ernte, Verarbeitung, Konservierung, Verpackung, Marktdaten und Forstinformationen

Voraussetzungen: Windows- und Internetkenntnisse - Auswahl der Themen je nach Region unterschiedlich. Software: Internet Explorer, 12 Unterrichtseinheiten
Kursbeitrag: €125

(abzüglich Förderung)

Anmeldung: 0732/6902-1500

2./4./9.12.2003, 08.30 – 12.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

2./4./9.12.2003, 13.30 – 16.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

2./9./16.12.2003, 19.00 – 22.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

4./10./18.12.2003, 19.00 – 22.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

5./12./19.12.2003, 13.00 – 16.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

11./16./18.12.2003, 08.30 – 12.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

11./16./18.12.2003, 13.00 – 16.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

15./17./19.12.2003, 18.30 – 22.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

22./29.12.2003, 02.01.2004,
18.30 – 22.00,
Bezirksbauernkammer Freistadt

13./20./27.01.2004, 13.00 – 16.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

13./20./27.01.2004, 18.30 – 22.00
Liebenau, Raiba Mühlviertler Alm

14./21./28.01.2004, 08.30 – 12.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

14./21./28.01.2004, 13.00 – 16.30
Bezirksbauernkammer Freistadt

14./21./28.01.2004, 18.30 – 22.00
Bezirksbauernkammer Freistadt

17./24./31.01.2004, 08.30 – 12.00
Bezirksbauernkammer Freistadt



Schulungsraum auf dem neuesten Stand der Technik

Weitere EDV Kurse entnehmen Sie der bereits versandten LFI-Bauer-Beilage oder informieren sich im LFI Kundencenter unter der Tel.Nr.: 0732/6902-1500.

Nordic Walking

Mit Nordic Walking durch den Winter, sich ein Maß an Frischluft zu gönnen und die Natur als größte Aufladestation zu sehen und das auch in den Monaten in denen die Tage etwas grauer sind.

Nordic Walking

Wohl-Fühl-Fitness mit der richtigen Technik - Basistraining

Termin: 18. November um 15 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Windhaag

Dauer: 2 - 2,5 Stunden

Kosten: Euro 20,-- inkl. zur Verfügungstellung der Nordic Walking Stöcke

Anmeldung erforderlich bei Manuela Haghofer, Tel: 0664/4408106

Wir wollen mit diesem Projekt einen Betrag zur Körperharmonisierung und neuem Bewusstsein beitragen.

LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt

Schulinformationstag am Freitag, den 28. November 2003 ab 13.30 Uhr.

4240 Freistadt, Galgenau 28

Tel.: 07942/72680 www.lfs-freistadt.at

Im Rahmen dieses Schulinformationstages wird informiert über:

- Vollerwerbslandwirteausbildung
- Zweiberuflicher Ausbildungsweg (Landwirt und Tischler, Landwirt und....)
- Modul Hauswirtschaft für Mädchen und Burschen
- Landwirtschaftliche Abschlussprüfung als zusätzliche Qualifikation

Bei folgenden landwirtschaftlichen Schwerpunkten:

- Rinder- und Milchviehhaltung (konventionell und biologisch)
- Feldfutterbau und Grünlandwirtschaft (konventionell und biologisch)
- Vertiefte Forstwirtschaftsausbildung
- Thema Ernährung und Gesundheit
- Landwirtschaftliche Kooperationen

Informieren Sie sich, Bildung für unsere jungen Menschen ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Betriebsführung und Zukunftssicherung auf unseren Höfen.

Gartenbaufachschule Ritzlhof



Als einzige Gartenbaufachschule (Schule der grünen Berufe) in Oberösterreich laden wir herzlich zum

4053 Haid, Kremstalstr. 125

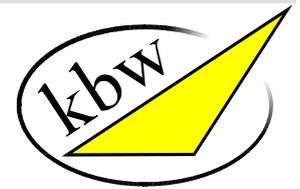
Tel.: 07229/88312 www.ritzlhof.at

Tag der offenen Tür und Advent am Ritzlhof

am **Freitag, 28.11.2003**, von 14.00 bis 20.00 Uhr ein.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ✿ Adventkränze, WinterROSEN und WeihnachtsPFLANZEN, essbare BLÜTEN ✿ Topfkulturen und Schaugärtnerei, Vorführung gärtnerischer Arbeiten ✿ Wintergemüse ✿ Verkaufsausstellung der Juniorfirmen ✿ Schauflächen der Landschaftsgärtner | <ul style="list-style-type: none"> ✿ Winterwald im Hof ✿ 20 Themenschauflächen, gestaltet von der 3. Klasse Fachschule mit Publikumsbewertung ✿ Adventliche Köstlichkeiten ✿ Schulinformation |
|---|---|

Kath. Bildungswerk

Mit Kindern Feste feiern***Zwischen Idylle und religiösem Erlebnis******Vortrag mit Tipps und Feiervorschläge****von****Mag. Thomas Schlager-Weidinger******am Donnerstag, 20. November 2003******um 20 Uhr******im Pfarrheim der Pfarre Windhaag/Fr.***

Wie kann man in unserer Zeit, wo christlicher Glaube und dessen Feiern an Aktualität und Inhalt abnehmen, das Besondere an den Festen in seiner ursprünglichen Bedeutung - und noch dazu kindgerecht - begehen. Allzu oft geraten wir in Versuchung, zugunsten der 'Idylle' mit religiösen Inhalten unehrlich umzugehen: wie lässt sich also Nikolaus abseits vom unsterblichen und alleswissenden Bischof feiern, oder welche Bedeutung hat das Christ(us)kind zu Weihnachten? Welche Möglichkeiten des Adventfeierns gibt es neben dem Traditionellen? Kann der Auferstandene gegen den Osterhasen konkurrieren und wie kann es gelingen, religiöse Werte (wie Gebet und Nächstenliebe) zeitgemäß zu vermitteln.

Eintritt: 4 Euro bzw. 6 Euro pro Paar

Auf zahlreichen Besuch freut sich das KBW-Team Windhaag/Fr.

Nikolaus in Windhaag

mit Krampustreff

„Der Nikolaus kommt mit der Kutsche“

am Freitag,**5. Dezember ab 16.00 Uhr****am Marktplatz****Jedes Kind erhält für seine****„Nikolaus mit der Kutsche“-Zeichnung****ein nettes Geschenk!****Nahversorgung ist Lebensqualität****Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes Lebensqualität**

Tourismuskern Windhaag

KRIPPEN AUSSTELLUNG in Windhaag b. Fr.

Wann: jeden Adventsonntag und am 8.12.
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Im neu renovierten Pfarrheim

Eintritt: Erwachsene € 2,- Kinder frei.



Gezeigt werden ca. 50 Hauskrippen verschiedenster Ausführungen, darunter wahre **Kostbarkeiten** wie **Kastenkrippen** (18. Jhdt.), Klosterarbeiten sowie auch die **Windhaager Kirchenkrippe** (Grödner Krippe 1896)

* * * * *

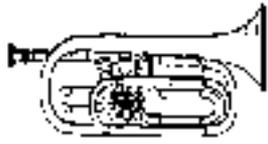
Windhaager Adventtage

An jedem Adventsonntag wird
um 16.30 Uhr am Marktplatz
ein Adventfenster geöffnet.

1. Adventfenster (Windhaager Bäuerinnen)
2. Adventfenster (Sportunion)
3. Adventfenster (Jugend)
4. Adventfenster (Arbeitskreis Wirtschaft)
abschließend Laternenzug zur
Krippensegnung im Pfarrheim



Feuerwehrmusik Windhaag bei Freistadt
--



Konzert

So., 7. Dez. 2003

20 Uhr

im

Turnsaal Windhaag

Zauber der Montur

Programm:

Musikalische Leitung: **Kplm. Leopold Pammer**
 Jugendkapelle: **Christian Zeinlinger**
Durch das Programm führt: **OSR Josef Schimböck**
 Freiwillige Spenden !

Zünftige Bekleidung

... Es gibt Berufe, die erkennt man von weitem an der Kleidung der sie ausübenden Personen. Das liegt vornehmlich an der Uniform, die die Entfaltung eines persönlichen Erscheinungsbildes tunlichst hintertreibt, die kollektive Zugehörigkeit zu einem Stand oder einer Organisationseinheit hingegen hervorhebt. ...

... Uniformen galten einst als besonders fesch; der Zauber der Montur hat sich inzwischen aber verflüchtigt. ...

... Feuerwehrleute hingegen, insbesondere die freiwilligen auf dem Land, tragen ihre Uniform als sichtbares Zeichen ihrer Selbsthilfeorganisation weiterhin mit berechtigtem Stolz. Und das ist gut so und beruhigt. Das alles belebt das Stadtbild, verschönert das Land und hat außerdem traditionelle Wurzeln, aus denen sich die standesgemäßen Trachten herleiten lassen. ...

(aus der Wiener Zeitung von 3.7.1998)

Also sprach Zarathustra

Richard Strauss

Im Hügelland

Konzertwalzer von Leopold Pötscher

Zauber der Montur

Konzertmarsch von C.M. Ziehrer

Saxo-Trip

von Hans Kolditz

Belcanto – Ouvertüre

von Willy Hautvast

Brasil Tropical

Bearbeitung Hans Egon Häusser

Oklahoma

Potpourri aus dem Musical von Richard Rogers

Borkovicka, polka

von Ladislav Kubes

Jugendkapelle

Windfall

March von Bruce Fraser

Jamaica Farewell

von Philip Sparke

Änderungen vorbehalten!

Bürgermeisterbrief

November 2003



Liebe Windhaagerinnen!

Liebe Windhaager!

Am 28. September wurden die politischen Weichen für die kommenden sechs Jahre in unserer Gemeinde gestellt. Ich möchte mich nochmals für die hohe Wahlbeteiligung und persönlich für den großen Vertrauenszuspruch bei der Bürgermeisterwahl bedanken. Ich werde mich weiterhin bemühen, über alle politischen Grenzen hinweg für das Gesamtwohl unserer Gemeinde zu arbeiten.

Mein Dank gilt auch all jenen, die sich bereit erklärt haben, in der politischen Gemeindevertretung mitzuarbeiten, vor allem aber für die faire Wahlauseinandersetzung. Diese ist ein gutes Fundament für eine konstruktive Gemeindearbeit.

Am 27. Oktober fand die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates im Beisein unseres Bezirkshauptmannes HR Dr. Hans Peter Zierl statt:

- Mit der Angelobung ist nun der neue Gemeinderat offiziell im Amt.
- In Form eines gemeinsamen Antrages aller drei Gemeinderatsfraktionen wurden die Vertreter in den Gemeindevorstand und in die Gemeinderatsausschüsse gewählt:

G e m e i n d e r a t			
Name	Funktion	Anschrift	Fraktion
Klepatsch Alfred	Bürgermeister	Spörbichl 11	ÖVP
Graser Heinrich	Vizebürgermeister	Predetschlag 1	ÖVP
Traxler Erich	Gemeindevorstandsmitglied	Freiwalddorf 1	ÖVP
Pilgerstorfer Konrad	Gemeindevorstandsmitglied	Prendt 6	ÖVP
Neunteufel Josef	Gemeindevorstandsmitglied	Oberwindhaag 5	SPÖ
Jachs Maria	Gemeinderatsmitglied	Oberwindhaag 16	ÖVP
Jachs Franz	Gemeinderatsmitglied	Predetschlag 6	ÖVP
Jachs Michael	Gemeinderatsmitglied	Windhaag b. Fr. 10	ÖVP
Bröslmeyr Ernestine	Gemeinderatsmitglied	Oberpaßberg 17	ÖVP
Friesenecker Johann	Gemeinderatsmitglied	Elmberg 5	ÖVP
Weinzinger Anton	Gemeinderatsmitglied	Windhaag b. Fr. 109	ÖVP
Deubl Stefan	Gemeinderatsmitglied	Pieberschlag 13	ÖVP
Pirklbauer-Eder Friedrich	Gemeinderatsmitglied	Oberwindhaag 18	ÖVP
Jung Wilhelm	Gemeinderatsmitglied	Unterwald 47	SPÖ
Mittermühler Johann	Gemeinderatsmitglied	Obernschlag 24	SPÖ
Witzan Martin	Gemeinderatsmitglied	Riemetschlag 36	SPÖ
Preininger Richard	Gemeinderatsmitglied	Windhaag b. Fr. 65	SPÖ
Hartl Bruno	Gemeinderatsmitglied	Oberwindhaag 22	FPÖ
Brezina Gottfried	Gemeinderatsmitglied	Oberwindhaag 6	FPÖ

Gemeinderatsausschüsse

Prüfungsausschuss

Name	Funktion	Anschrift
Jung Wilhelm	Obmann	Unterwald 47
Hartl Bruno	Obmann-Stv.	Oberwindh. 22
Pirklbauer-Eder Fried.	Mitglied	Oberwindh. 18
Deubl Stefan	Mitglied	Pieberschlag 13
Weinzinger Anton	Mitglied	Windhaag 109

Umweltausschuss

Name	Funktion	Anschrift
Mittermühler Johann	Obmann	Oberschlag 24
Bröslmeyr Ernestine	Obmann-Stv.	Oberpaßberg 17
Zacharias Franz	Mitglied	Spörbichl 33
Deubl Stefan	Mitglied	Pieberschlag 13
Pilgerstorfer Leonhard	Mitglied	Windhaag 72

Bauausschuss

Name	Funktion	Anschrift
Graser Heinrich	Obmann	Predetschlag 1
Pilgerstorfer Konrad	Obmann-Stv.	Prendt 6
Jachs Franz	Mitglied	Predetschlag 6
Plöchl Emil	Mitglied	Oberpaßberg 12
Preininger Richard	Mitglied	Windhaag 65

Sozialausschuss

Name	Funktion	Anschrift
Jachs Maria	Obfrau	Oberwindh. 16
Jung Wilhelm	Obmann-Stv.	Unterwald 47
Bröslmeyr Ernestine	Mitglied	Oberpaßberg 17
Friesenecker Alois	Mitglied	Mairspindt 6
Traxler Josef	Mitglied	Prendt 14

Schulsausschuss

Name	Funktion	Anschrift
Jachs Michael	Obmann	Windhaag 10
Friesenecker Johann	Obmann-Stv.	Elmberg 5
Traxler Erich	Mitglied	Freiwalddorf 1
Traxler Edith	Mitglied	Oberschlag 2
Schininger Guido	Mitglied	Windhaag 65

Von den Gemeinderatsfraktionen wurden die Fraktionsobmänner bekannt gegeben:

Fraktionsobmänner

Name	Anschrift	Fraktion
Traxler Erich	Freiwalddorf 1	ÖVP
Neunteufel Josef	Oberwindhaag 5	SPÖ
Hartl Bruno	Oberwindhaag 22	FPÖ

- Die Vertreter in die Gemeindeverbände und sonstigen Organisationen sind aus der an der Amtstafel angeschlagenen Kundmachung zu entnehmen.

Abschließend möchte ich folgenden Termin bekannt geben:

Am **Samstag, 10. Jänner 2004** hat Windhaag die Möglichkeit, den **Mühlviertler-Ball in Linz** (Ursulinhof) zu gestalten und sich dabei zu präsentieren.

Damit kann einerseits der Bekanntheitsgrad von Windhaag erhöht werden und andererseits können wir gemeinsam eine Ballnacht in Linz genießen. Ich lade heute bereits ein, diesen Termin zu reservieren – Busfahrten werden organisiert. Vereine und Organisationen ersuche ich bei der Gestaltung und Organisation mit zu helfen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Alfred Klepatsch